

**Auftraggeber** Gewe Reifengroßhandel GmbH  
Hans Geiger Straße 15  
D-67661 Kaiserslautern  
QM-Nr. 49 02 0160905

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
Modell GT6  
Typ GT6-1022  
Radgröße 10JX22H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mitten- loch- $\varnothing$ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W3	GT6-1022 W3 / $\varnothing 72,5$ / $\varnothing 66,6$	5/112/66,6	50	975	2300	12/2016
W6	GT6-1022 W6 / $\varnothing 74,1$ / $\varnothing 72,6$	5/120/72,6	35	975	2300	12/2016
W6	GT6-1022 W6 / ohne Ring	5/120/74,1	35	975	2300	12/2016
P1	GT6-1022 P1 / ohne Ring	5/130/71,5	50	975	2300	12/2016

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 51224  
Herstellerzeichen TEC  
Radtyp und Ausführung GT6-1022 (s.o.)  
Radgröße 10JX22H2  
Einpreßtiefe ET (s.o.)  
Gießereikennzeichen MSI  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	50	975	2300
5/120	20	975	2300
5/120	35	975	2300
5/130	50	975	2300

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	255/35R22	50	975
5/120	255/35R22	38	975
5/130	255/35R22	50	975

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	325/50R22	50	975
5/130	325/50R22	50	975

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung W6 ET20 betrug 14,83 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Shah Alam (TÜV Rheinland Malaysia) ab Februar 2016 durchgeführt.

### Hinweise zum Sonderrad

Bezüglich der Ausführung 5/120/74,1 Et20 wurden Festigkeitsprüfungen (siehe Tabelle Biegeumlaufprüfung) durchgeführt, jedoch kein Verwendungsbereichsgutachten erstellt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

## Anlagen

Beschreibung	-	14.02.2018
Radzeichnung Blatt 1-2	GT6-1022	13.12.2016
Verwendungsbereich	Anlagen 1-4	
Zentrierring-Zusammenstellung mit R27	Stand_02 mit Änderung vom	03.06.2011 25.06.2014
Befestigungsmittelzusammenstellung	Stand 01 mit Änderung vom	20.05.2011 06.12.2013
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02 mit Änderung vom	25.11.2008 12.02.2009

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. März 2018



Coen

BW/CC

00289823.DOC